



Berner Fachhochschule
Kommunikation

Falkenplatz 24
3012 Bern

Telefon +41 31 848 33 00

mediendienst@bfh.ch
www.bfh.ch

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 13.03.2024

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben

Zeichen für geschlechtergerechte Kommunikation:

BFH tritt als erste Bildungsinstitution dem Gislerprotokoll bei

Die Berner Fachhochschule (BFH) tritt als erste Bildungsinstitution in der Schweiz dem Gislerprotokoll bei. Das Protokoll setzt sich mit Nachdruck für die facettenreiche Repräsentation der Geschlechter in Kommunikation, Marketing und Werbung ein.

Im Mittelpunkt des fünf Punkte umfassenden Protokolls steht nicht nur die Forderung nach Gleichstellung in der Kommunikation, sondern vor allem die Anerkennung und Förderung der Gleichwertigkeit verschiedener Lebensentwürfe. Die schweizweite Initiative ist als Verein organisiert und trägt den Namen zu Ehren der Werberin Doris Gisler Truog, die ab 1969 massgeblich zur Einführung des Frauenstimmrechts in der Schweiz beitrug.

Die Berner Fachhochschule unterstreicht durch ihren Beitritt zum Gislerprotokoll ihr Engagement für geschlechtergerechte Kommunikation und die Förderung vielfältiger Perspektiven in der Bildung. Die BFH ist überzeugt, dass die bewusste Darstellung und Anerkennung von Diversität einen essenziellen Beitrag zur Schaffung einer inklusiven und gerechten Gesellschaft leisten. Sie bekennt sich denn auch in ihrer Diversity Policy zu einer respektvollen und diskriminierungsfreien Kommunikation und hat Empfehlungen zur gender- und diversity-gerechten Sprache erlassen.

Für Dr. Sebastian Wörwag, Rektor der Berner Fachhochschule, setzt die BFH mit dem Beitritt zum Gislerprotokoll einen wegweisenden Standard für eine inklusive und vielfältige Ausbildung: «Der Beitritt zum Gislerprotokoll reflektiert unsere Überzeugung, dass Bildung nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch eine Plattform für gelebte Werte und soziale Verantwortung sein sollte. Wir sind stolz darauf, Vorreiter*innen in diesem bedeutenden Schritt für geschlechtergerechte Kommunikation zu sein.»

Die Berner Fachhochschule integriert mit diesem Schritt die Prinzipien des Gislerprotokolls noch konsequenter in ihre Kommunikations- und Marketingaktivitäten, um so eine positive Veränderung im Bildungsbereich zu bewirken.

Über die Berner Fachhochschule:

Die Berner Fachhochschule setzt sich über angewandte Forschungsprojekte und innovative Bildungsangebote insbesondere in den strategischen Themenfeldern sorgende Gesellschaft (Caring Society), Humane digitale Transformation und nachhaltige Entwicklung ein. Insgesamt studieren an der BFH in sieben Departementen rund 7800 Studierende in 38 Bachelor- und 48 Master-Studiengängen.

<https://www.bfh.ch/de/ueber-die-bfh/service-beratung/chancengleichheit/>

Kontakt

Robert Reinecke, Leiter Team Themen, +41 31 848 60 38, mediendienst@bfh.ch